



<https://biz.li/50uh>

# GENERATIONSWECHSEL IN DER PRESSEARBEIT DER REGIONSFEUERWEHR HANNOVER

Veröffentlicht am 19.03.2025 um 20:54 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach fast zwei Jahrzehnten hat Armin Jeschonnek sein Amt als Pressesprecher des Feuerwehrverbandes Region abgeben. Im Rahmen der Jahrestagung der Feuerwehr feierlich verabschiedet und übergab die Verantwortung an Tobias Gröger und das neu strukturierte Fachteam aus, deren offener und die Führung der Regionsfeuerwehr noch aussteht, jedoch aktiv tätig und hat die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr in den Großschadenslagen und der Entwicklung von Pressekonferenzen und unterstützte zahlreiche Veranstaltungen sowie Feuerwehrtage unter anderem Lars Schwiager, stellvertretender Regionalsprecher. Verdienste. Als Anerkennung erhielt Jeschonnek ein Gedächtnisdiplom. In seiner gewonnenen Freizeit sportlich zu nutzen.



## Neue Teamstruktur für die Pressearbeit

Mit dem Wechsel erfolgt eine Neustrukturierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Künftig übernimmt ein Fachteam die Aufgaben, wobei bestehende Arbeitsgruppen in eine feste Struktur überführt wurden. Die Leitung übernimmt Tobias Gröger (FF Wennigsen/Holtensen) als Pressesprecher und Teamleiter, unterstützt von Stephan Bommert (FF Langenhagen) als stellvertretendem Teamleiter. Die Pressearbeit gliedert sich in vier Bereiche: **Presse- und Medienarbeit & Organisation:** Tobias Gröger (Leitung), unterstützt von Stephan Bommert und Harald Nülle. **Konzepte & Seminare:** Max Niehues (Leitung), unterstützt von Jens Köhler. **Digitales & Technik:** Stephan Bommert (Leitung), unterstützt von Martina Fachmann, Max Niehues und Andreas Wegener. **Pressearbeit für die Regionsfeuerwehrebereitschaften:** Martina Fachmann (Leitung), unterstützt von Markus Janz. „Armin hat die Pressearbeit der Feuerwehr in der Region maßgeblich mitgestaltet. Wir möchten diese Arbeit fortführen und mit unserem Team weiterentwickeln“, erklärte Tobias Gröger. Jeschonnek zeigte sich überzeugt, dass sein Nachfolger und das neue Team die Öffentlichkeitsarbeit erfolgreich fortführen werden.